

Erfolgreiches PraxisForum Projektmanagement in Hannover

von Michael Mente

Das 18. PraxisForum Projektmanagement beschäftigte sich am 06. November 2019 mit den Facetten des Projektmanagements und somit der Frage „Klassisch, agil oder hybrid – was passt zu uns?“. Welche Herausforderungen und Erfolgsfaktoren mit dieser Fragestellung verbunden sind, diskutierten die Referenten gemeinsam mit 68 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des PraxisForums.

Den Auftakt gab Prof. Dr. Andreas Daum von der Hochschule Hannover mit einem näheren Blick in Entscheidungskriterien und Auswahlmodellen. Kombinationen von Scrum mit dem klassischen Wasserfallmodell-Modell sowie eine Übersicht zu einem Kriterienkatalog gaben Denkanstöße aus der Theorie.

Viola Kremer, Senior Project Leader Central Europe von Johnson & Johnson, nahm die Teilnehmer mit auf die Erfahrungsreise „100% Scrum im Marketing“. Sie erzählte, wie das große „Schiff“ Johnson & Johnson unter Verwendung von Scrum die Marketing-Abteilung zu einem flexiblen „Kanu“ entwickelte und welche positiven und herausfordernden Effekte entstanden sind. Neben einem neuen Rollenverständnis von Vorgesetzten und Mitarbeitern gab es beispielsweise ebenso schwierige Fragestellungen zu Stellenbeschreibungen und Verantwortungen im Team, was in Entlastung der Führungskraft, schnelleren und unkomplizierteren Entscheidungswegen und Erfolgserlebnissen mündete.

Andreas Schulte von VSM Vereinigte Schmirgel- und Maschinen-Fabriken gab einen Einblick in die Herausforderungen, hybrides Projektmanagement in einem konservativen Umfeld zu integrieren. Am Beispiel eines internationalen Projektes zeigte er auf, wie eine agil arbeitende IT-Abteilung innerhalb klassischer Projektmanagementvorgehen erfolgreich integriert werden konnte und sich positive Ausstrahlungseffekte auf das gesamte Projekt ergaben. Sein Motto: in kleinen Schritten immer mehr Agilität ins eigene Unternehmen hineinragen. So könnte sich der Traum von der agilen Organisation vielleicht erfüllen.

Agilität in einem klassischen Umfeld am Beispiel hybrider Projekte bei Dr. Oetker zeigte Dennis Zulk, Project Management Office von Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG, auf. Die Frage ist nicht, was generell besser oder schlechter ist. Die entscheidende Fragestellung ist, wann ist welche Vorgehensweise am besten geeignet und sind spezifische Modifikationen der Methoden notwendig, um erfolgreich zu sein. Ein zielorientierter und somit sinnvoller Einsatz der Methoden sollte an erster Stelle stehen!

Herzlichen Dank noch einmal an die Referentinnen und Referenten für die spannenden Einblicke und die Moderation durch Prof. Dr. Andreas Daum. Das PraxisForum Projektmanagement wurde von den Kooperationspartnern GABAL, GPM, gfo, GI, Hannover IT e.V. und dem VDI in Zusammenarbeit mit der Hochschule Hannover und der Leibniz Fachhochschule zum 18. Mal veranstaltet. Im Rahmen dieser Veranstaltung konnte auch ein weiterer, neuer Kooperationspartner, die „Region Hannover“, begrüßt werden. Die „Region Hannover“ ist u.a. für EU-Fragen und Wirtschaftsförderung zuständig und stärkt u.a. die regionale Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung in Unternehmern aller 20 Kommunen und der Stadt Hannover.

Die nächsten PraxisForen Projektmanagement finden am 09.06.2020 und 06.12.2020 statt.